

9.00 Uhr convention hall

Ziel und Hoffnungen für Flüchtlinge

Vorstellung der Referenten durch Prof. Dr. Jörg-Michel Kimmig

Herr Karl Michael Scheufele, Regierungspräsident:

2/3 der Flüchtlinge kommen in Bayern an

Beleuchtung administrative Leistung Bayern

PID Italiener Roberto Fresia

Beschreibung der Flüchtlingeeinreisezahlen in Italien in den letzten 10 Jahren und 2015 im Speziellen mit Hinweis auf die Herausforderungen durch Flüchtlinge, vor allem aus Afrikanischen Ländern, wie Nigeria und Eritrea

L Dospra Vassiliki. Griechenland

Brennpunkt Edomeni (?) : Emotionale Beschreibung der katastrophalen Situation

Seit 10.9.15 Verbesserung der Menschenwürde der Flüchtlinge

ID Gabriele Sabatossanti Scarpelli

Situationsbeschreibung Italiens, als Anlaufstelle afrikanischer Flüchtlinge auf dem Seeweg

Lions fokussiert auf medizinische Hilfe

Soforthilfe an den neuralgischen Orten und langfristiges Engagement für bleibende Flüchtlinge

Aufruf an die Ärzte unter den Lions für humanitäre Hilfe

Einar Lyngar, Skandinavien

Hinweis auf die Verhältnisse in Griechenland, Italien und Türkei zu den restlichen europäischen Ländern

Traumatisierte und kranke Flüchtlinge erhalten zu wenig Hilfe

Aktuelle Gefahr durch bevorstehenden Winter

extrem schnelle Soforthilfe durch norwegische Lions in Beirut

Aufbau neuer Schulen im Libanon

Zukunftsplanung: Kinderversorgung und Schulen verbessern auf Bitten der Bewohner

Bau eines Ärztezentrums mit Prothesenherstellung

Eberhard Wirfs

Aufruf zum gemeinsamen.persönlichen Einsatz

Zeichen setzen vor Ort
Aufbruchstimmung

??? Joe Preston

Dank an alle aktiven Lions Europas und weltweit
Spendenaufruf und Vorstellung der weiteren notwendigen Projekte
Unterstützung der weltweiten Lions wurde zugesichert

L Dr. Wolf Rieh

Empfehlung an die Clubs: Lokale Hilfe vor Ort, z.B. Sprachunterricht, Zeit zum
Zuhören, Unterstützung bei Arbeit, Wohnung und Traumabearbeitung
Lokalen Einsatz mit nationalem Einsatz verbinden.
Gesellschaftliche Veränderungen müssen für die Zukunft bearbeitet werden

L Dr. Jürgen Miksch

Menschen auf der Flucht als Jahrhundertaufgabe der Völkerverbindung
Aktuell 60 Mio Menschen auf der Flucht,
Völkerverständigung Auftrag der Lions
Partnerschaften mit Flüchtlingsländern aufbauen
Beratung bei Berufsberatung, Nachhilfe, soziales Umfeld aufbauen und gegenseitige
Vorurteile abbauen
Menschen auf der Flucht sind Botschafter für Veränderung

Eberhard Wirfs

Aufruf zum Austausch untereinander auf diesem Europaforum
Deutliche Zeichen setzen, persönlich einbringen

Massimo Fabio aus dem Publikum

Dank an die Organisatoren für die Thematik der Flüchtlingssituation auf diesem
Europa Forum
Hinweis auf Treffen im März 2016 auf Malta
Gemeinsam konkreten, realen Weg finden für den Umgang mit diesem langfristigen
Vorgang

Teilnehmer Arzt aus dem Publikum

Italien

Beschreibung des Aufbaus hervorragender Aktionen in der letzten Zeit
aktuell als Ärzte in Tansania
hohe Arbeitslosigkeit in Italien verursacht zusätzliche Herausforderungen in Italien
Zusammenarbeit mit Ärzten ohne Grenzen, Aufbau neuer Zentren in Italien

Empfehlung: Lions for Europe Destiny & Hope for Refugees

Das Europaforum 2015 von Lions-Clubs International hat sich am 09. Oktober 2015 in Augsburg mit der Situation von Flüchtlichen befasst:

Dabei wurde betont, dass Menschen auf der Flucht eine Jahrhunderaufgabe sind, die in das Zentrum von Politik und Gesellschaft gehören.

Die Ursachen von Flucht, wie Kriege, Militärdiktaturen, Menschenrechtsverletzungen oder Klimaveränderungen sind vielfältig und schwer zu überwinden. Deswegen ist weiterhin mit einer Zunahme von Menschen auf der Flucht zu rechnen.

Erstes Ziel von Lions-Clubs International ist die Völkerverständigung. Daher gehören Menschen auf der Flucht zur ersten Priorität unserer Aktivitäten. Es sind Konzepte und Modelle zur Überwindung von Fluchtursachen zu entwickeln. Bei der Integration können Lions besonders vor Ort die Sprachausbildung fördern, bei der beruflichen Eingliederung beraten, Kindern bei Hausaufgaben helfen, Veranstaltungen mit Flüchtlingen zum Abbau von Vorurteilen durchführen und Patenschaften übernehmen.

Menschen auf der Flucht sind Botschafter für Veränderungen in den Herkunftsländern und werden auch Innovationen in den Aufnahmeländern auslösen. Aktuell weisen die Lions nachdrücklich auf ungerechte Strukturen in den Herkunftsländern hin. Lions in Europa werden darum aufgefordert, verstärkt auf die unmenschliche Situation der Flüchtlinge in den Nachbarländern zu Syrien hinzuweisen und die Integration von Flüchtlingen in Europa zu fördern.